Aus der Zusammenarbeit mit der
Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG

© Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH.

Von links: Assessor und Netzwerker des Kolping Bildungswerk Paderborn Michael Röleke, BILDUNGSSERVICE-Mitarbeiterin Ines Langkabel, Mitarbeiter im Personalwesen der Konrad Reitz Ventilatoren Christian Goihl, Personalleitung Melanie Voß, Referent Prof. Dr. Christian Ewering von der FHDW

Die intensive gemeinsame Arbeit trägt Früchte: Das Schulungsprogramm der REITZ academy, das das Kolping-Bildungswerk Paderborn zusammen mit der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG entwickelt hat, hat am 04. September 2018 mit dem ersten Seminar begonnen. In insgesamt 18 Schulungen, verteilt über das zweite Halbjahr 2018, erweitern die Mitarbeiter des weltweit führenden Ventilatorenherstellers ihre Kenntnisse und bringen ihr Wissen auf den neusten Stand.

Durch die Einbeziehung der obersten Führungsebene bei den Planungen konnte ein Bildungsprogramm erstellt werden, das genau zu den Bedarfen im Unternehmen passt. Als Referenten kommen nicht nur externe Trainer, sondern auch Experten aus dem Unternehmen zum Einsatz. Vor jeder Schulung haben die angemeldeten Mitarbeiter die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen und Themenwünsche einzubringen, sodass die Referenten die Schulungsinhalte auf die Teilnehmer abstimmen können.

Die Weiterbildung hat bei dem Familienunternehmen aus Höxter-Albaxen schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Aus diesem Grund wurde die REITZ academy gegründet, die eine passgenaue Schulung der Mitarbeiter ermöglicht. Zu der Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk Paderborn kam es, als die REITZ academy aufgrund eines Personalengpasses kurzfristig Unterstützung benötigte. Um die Weiterbildung der Mitarbeiter in dieser Situation nicht unter den Tisch fallen zu lassen, wurde das Angebot BILDUNGSSERVICE des Kolping-Bildungswerks angenommen. Für die Personalleitung Melanie Voß (2. v. rechts) war das eine klare Entscheidung: „Sie haben uns das geboten, was wir brauchten: Zeit." Der BILDUNGSSERVICE übernimmt unter anderem die Bedarfserhebung, die Seminarorganisation und das Anmeldungsmanagement für das Schulungsprogramm. Die Auswahl der Leistungen ist flexibel; das Unternehmen kann also selbst entscheiden, welche Aufgaben an den BILDUGNSSERVICE abgegeben werden. Jetzt, nachdem die Anmeldephase abgeschlossen ist und die erste Schulung läuft, zieht Melanie Voß ein erfreuliches Resümee: „Das wurde durchweg positiv angenommen", sagt sie und bezeichnet das Schulungsprogramm als „ein ‚running system', ein schöner Erfolg".

Dazu passt, dass bereits die ersten Planungen für das Jahr 2019 in Angriff genommen werden. Professor Christian Ewering von der FHDW (rechts) wird als Referent zwei Schulungen leiten und informiert sich nun über die Situation im Unternehmen. So kann er in den Schulungen genau das Wissen vermitteln, das die Mitarbeiter aufgrund der geplanten Entwicklungen benötigen werden.

Ansprechpartnerin für den Bildungsservice ist Ines Langkabel, erreichbar unter der Telefonnummer +49 5251 28 88-560.